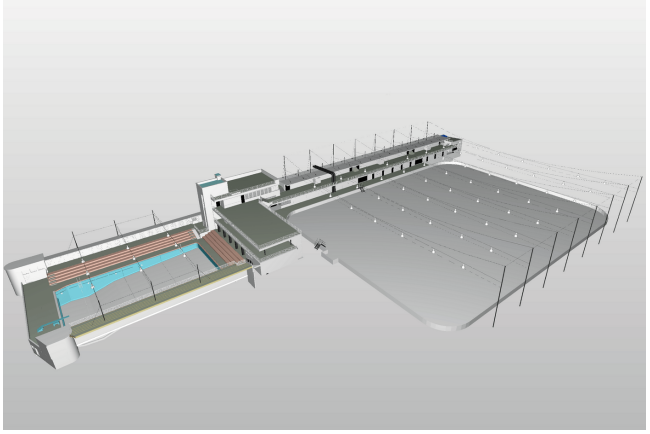
BIM-Beratung Gesamtsanierung Ka-We-De, Bern

Die Ka-We-De (Kunsteisbahn und Wellenbad Dählhölzli), erbaut in den 1930er-Jahren und erweitert in den 1980er-Jahren, ist sanierungsbedürftig. Zur Evaluierung eines geeigneten Sanierungsprojektes, welches auch den denkmalpflegerischen Aspekten ausreichend Rechnung trägt, hat die Stadt Bern, vertreten durch Hochbau Stadt Bern (HSB), einen Studienauftrag durchgeführt. Als Siegerteam ging das Architekturbüro Kast Kaeppeli Architekten GmbH hervor.
Das Projekt soll ab der SIA-Phase 32 (Bauprojekt) mit der BIM-Methode (Building Information Modeling) geplant werden. Mittels der dadurch erhöhten Planungstransparenz kann die Stadt Bern als Bauherrin gezielter Einfluss nehmen und ihre Rolle als Bestellerin noch stärker wahrnehmen. Nach erfolgter Inbetriebnahme der Bauwerke verwendet die Stadt Bern die BIM-Modelle zur vielfältigen Abrufung und Auswertung relevanter Gebäude- und Bauteilinformationen. Die Modelle sollen auch als Planungsgrundlage für zukünftige Sanierungs- und Umbauprojekte dienen. Eine 3D-Laserscan-Aufnahme des Gebäudebestands trägt zu einer optimalen Ausgangslage für die modellbasierte Planung bei. Emch+Berger unterstützt die Stadt Bern bei der BIM-Anforderungsdefinition, der vertraglichen Einbindung der BIM-Leistungen sowie in der Überwachung von BIM-Prozess und -Modellqualität.



Ort
Bern

Kunde
Hochbau Stadt Bern

Zeitraum: 2020 - 2022

Bauherr
Stadt Bern

Architekt
Kast Kaeppeli Architekten GmbH

Erbrachte Leistungen
- Durchführung von Workshops zur BIM-Anforderungsdefinition mit der Auftraggeberschaft
- Erstellung der IAG (Informationsanforderungen des Auftraggebers)
- Begleitung der Fachplanungsausschreibung
- Erstellung von BIM-Prüfberichten
- BIM-Qualitätssicherung (Prozesse und Modelle)
- Teilnahme an ICE-Sessions